

ADRA Österreich begleitet durchreisende und stationäre Flüchtlinge

Die Flüchtlinge seien oft schlecht auf das kalte Wetter vorbereitet und benötigten nach den wochenlangen Fußmärschen Nahrung, Kleidung und ärztliche Versorgung. Daneben seien auch Trost und Hilfe beim Umgang mit dem erlebten Leid wichtig, schreibt ADRA.

Seit Mitte Januar werde eine kurdische Familie aus Syrien, die in Österreich Asyl beantragt habe bei der Integration begleitet. Dies umfasse Behördenwege, das Bekanntmachen mit der Kultur und dem Lebensraum sowie Sprachkurse bei gemeinsamen Treffen.

In Deutschlandsberg, 15 Kilometer südwestlich von Graz, richte ein Bewohner sein Haus zur Aufnahme von 20 Flüchtlingen ein. Ab Mitte März sollen dort in Zusammenarbeit mit der Ortsgruppe ADRA Deutschlandsberg Flüchtlinge betreut werden.

Weitere Infos zur Flüchtlingshilfe von ADRA Österreich:
<http://www.adra.at/fluechtlingshilfe/>
